

Antrag des Regierungsrates vom 5. November 2013; Vorlage Nr. 2313.2 - 14496

Kantonsratsbeschluss betreffend Anpassung des kantonalen Richtplanes (L 3 Weiler; V 3 Kantonsstrassen)

Vom [...]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: **???.???**

Geändert: –

Aufgehoben: –

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 26. November 1998¹⁾

beschliesst:

I.

§ 1

¹ Folgende Anpassungen des kantonalen Richtplanes werden angenommen:

- a) Streichen der Weiler Nr. 2 Schwand/Menzingen, Nr. 9 Deubüel/Baar, Nr. 17 Vorder-Stadelmatt/Hünenberg und Nr. 19 Felderen/Hünenberg (Kapitel L 3.1.1);
- b) Festsetzen des Grundsatzes betreffend baulichen Veränderungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der beiden Weiler Breiten/Breitfeld und Bibersee (Kapitel L 3.2.1);
- c) Streichen der Festsetzung des Neubaus der Umfahrung Unterägeri (Kapitel V 3.2, Nr. 9) und dessen Aufnahme als Zwischenergebnis (Kapitel V 3.3; Nr. 3);
- d) Festsetzen eines Auftrags zur Untersuchung der Bestvariante der Umfahrung Unterägeri bis spätestens ins Jahr 2018 (Kapitel V 3.3);
- e) Festsetzen des langfristigen Kantonsstrassennetzes (Kapitel V 3.8);

¹⁾ BGS [721.11](#)

- f) Festsetzen des Grundsatzes zur Erarbeitung einer Vertragsgrundlage mit den betroffenen Gemeinden bis Ende 2016 für die Abtretung der Kantonsstrassen (Kapitel V 3.10).

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft¹⁾. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen, die vor Inkrafttreten der Genehmigung des Bundes bedürfen²⁾.

Zug,

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Der Landschreiber

Publiziert im Amtsblatt vom ...

¹⁾ Inkrafttreten am ...

²⁾ Genehmigt vom Bund am ...